



Niedersächsisches
Internatsgymnasium
Bad Bederkesa

Seminarstr. 8
27624 Geestland

Kontakt

Tel 04745 92870
Fax 04745 928711

schule@nigb.de
www.nig-bederkesa.de

**Matthias Krapp, OStD,
Schulleiter**

Tel 04745 9287-20
Mobil 0170 9180170
matthias.krapp@nigb.de

NIG Bad Bederkesa · Seminarstr. 8 · 27624 Geestland

An
alle Schülerinnen und Schüler sowie alle Eltern der
Schülerinnen und Schüler
des Niedersächsischen Internatsgymnasiums
Bad Bederkesa

19. August 2020

Informationen zum Beginn des Schuljahres 2020/21

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

am kommenden Donnerstag, den 27. August, beginnt für uns alle das neue Schuljahr. Gespannt schauen wir auf diese Zeit und darauf, wie wir die neuen Herausforderungen, die uns die weiterhin andauernde Pandemie-Situation stellt, bewältigen werden. Mit diesem Brief möchte ich euch und Ihnen die wichtigsten Informationen zukommen lassen, die für einen möglichst reibungslosen und gefahrungsfreien Unterrichtsbeginn nötig sind.

Das Kultusministerium sieht für den Schulstart den sogenannten „**Eingeschränkten Regelbetrieb**“ vor. Damit soll so viel Normalität im Unterrichtsalltag hergestellt werden wie möglich. Das bedeutet zunächst, dass **alle Schülerinnen und Schüler**, auch wenn sie einer der bekannten Risikogruppen angehören, **wieder am Unterricht teilnehmen**. Dies gilt ebenfalls für Schülerinnen und Schüler, die mit Personen in einem Haushalt zusammenleben, die einer dieser Risikogruppen angehören. Die ausschließliche Teilnahme am Lernen zu Hause ist für Schülerinnen und Schüler aus Risikogruppen nur nach Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung möglich.

Für die Unterrichtsorganisation gilt nun grundsätzlich das „**Kohortenprinzip**“. Dabei findet Unterricht in festgelegten Gruppen statt, die aus mehreren Lerngruppen bestehen können und in ihrer Personenzusammensetzung möglichst unverändert bleiben. Im Klartext bedeutet dies, dass der **Kursunterricht**, wie zum Beispiel in den zweiten Fremdsprachen, in Religion und Werte und Normen oder im bilingualen Geschichtsunterricht, nun **wieder aufgenommen** werden darf. Auch **Sportunterricht** findet in den entsprechenden Klassen- und Kursverbänden unter Berücksichtigung der diesbezüglichen Sonderregelungen wieder statt. Da die Moortherme voraussichtlich noch bis Dezember geschlossen bleibt, wird es jedoch zunächst **keinen Schwimmunterricht** geben.

Um gegenseitige Gefährdungen zu minimieren, **müssen alle Personen, die das Schulgelände betreten, eine Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) tragen**, die nur in Unterrichts- und Arbeitsräumen sowie in den Sammelbereichen der einzelnen Jahrgänge in den großen Pausen (s.u.) abgelegt werden darf. Auf allen Gängen, Fluren und in Versammlungsräumen (wie z.B. unserem Forum) sowie beim Betreten des Sekretariats oder dem Besuch der Toiletten herrscht somit die sogenannte **Maskenpflicht**. Ebenso gilt dies für die **Wartezeiten** an den **Bushaltestellen**. Die **MNB** sind **selbst mitzubringen** und werden nicht von der Schule gestellt.

Zur Minimierung der Gefährdung gibt es ebenfalls eine **Zutrittsbeschränkung** für Personen, die nicht in der Schule unterrichtet werden oder dort nicht regelmäßig tätig sind. Eine Begleitung von Schülerinnen und Schülern, z.B. durch Eltern oder Erziehungsberechtigte, in das Schulgebäude und das Abholen innerhalb des Schulgebäudes sind grundsätzlich untersagt und auf notwendige Ausnahmen zu beschränken. Zudem müssen sich diese Personen beim Betreten des Gebäudes unmittelbar im Sekretariat oder in der Verwaltung bei Frau Brüns **anmelden**, so dass der Besuch ggf. zur Nachverfolgung von Infektionsketten dokumentiert ist.

Natürlich ist **vom Unterricht ausgeschlossen**, wer SARS-CoV-2 **positiv getestet** wurde oder unter häuslicher Quarantäne steht beziehungsweise Kontakt zu einem bestätigten Covid-19 Fall hatte. Auch bei Infekten mit **ausgeprägtem Krankheitswert** (z.B. Husten, Halsschmerzen, erhöhte Temperatur) muss die Genesung abgewartet werden und 48 Stunden Symptomfreiheit bestehen, bevor die Schule wieder besucht werden kann. Bei einem **banalen Infekt** ohne deutliche Beeinträchtigung des Wohlbefindens (z.B. nur Schnupfen, leichter Husten) **kann die Schule jedoch besucht werden**.

Konkret erfahren wir im Schulalltag einige Lockerungen gegenüber den Wochen vor den Sommerferien; anderes ist uns aus dieser Zeit bereits vertraut und bleibt erhalten: Das A- und B-Wochen-Prinzip ist nun zugunsten eines **vollständigen Klassenunterrichts** aufgegeben. Auch gibt es **keine versetzten Pausenzeiten** mehr. **Ab Jahrgang 7** darf das Schulgelände morgens **eigenständig** betreten werden. Jedoch gilt nach wie vor, dass **als erstes** nach dem Betreten des Schulgeländes **die Hände gewaschen werden müssen**. Dann gehen alle Schülerinnen und Schüler direkt in ihren Unterrichtsraum. Die **Jahrgänge 5 und 6 sammeln sich** morgens klassenweise auf dem **Außengelände** und betreten ein wenig **zeitversetzt** mit ihrer Lehrkraft das Gebäude um sich die Hände zu waschen und den Unterricht aufzunehmen. Für diese Sammlung sind ebenso wie für alle Klassen und Jahrgänge in den großen Pausen **Aufenthaltsbereiche** auf dem Gelände vorgesehen. Diese werden alle Schülerinnen und Schüler während der Klassenleiterstunden am ersten Schultag mitgeteilt. So viele Pausen wie möglich sollten auch bei ungünstiger Witterung draußen verbracht werden. Dies ist bei der **Kleidungswahl** zu berücksichtigen. Wer sich zusätzlich die Hände desinfizieren möchte, muss ein **eigenes Desinfektionsmittel** mitbringen. Auf allen Gängen und Fluren gilt weiterhin ein „**Rechtslaufgebot**“ und die Wahrung der Mindestabstände soweit dies möglich ist.

Uns ist bewusst, dass das Lernen zu Hause sowie der Wechsel zwischen Homeschooling und Präsenzunterricht vor den Ferien Lücken in den einzelnen Fächern hinterlassen haben. Zum einen sind unsere Lehrkräfte darauf eingestellt und bemüht, besonders Wichtiges in den nächsten Wochen im Unterricht aufzufangen. Manche Unterrichtsthemen mussten jedoch aus dem Curriculum gestrichen werden. Daher werden wir bei der **Wiederaufnahme unseres AG-Angebots** zahlreiche Gelegenheiten bieten, **Unterrichtsstoff, der nicht bearbeitet werden konnte oder vertieft werden müsste, aufzuholen**. Das AG-Angebot wird **in den nächsten Tagen auf der Homepage eingestellt** und kann dort eingesehen und dann bedarfsgerecht angewählt werden. In eurem Interesse bzw. im Interesse Ihrer Kinder empfehlen wir dringend, diese Angebote wahrzunehmen. Eine Anpassung unseres Angebots an eine veränderte Ausgangslage im Laufe des Schuljahres haben wir dabei im Blick. Leider ist es uns nach wie vor **nicht möglich**, externen Schülerinnen und Schülern in der Mittagspause ein **Essensangebot** in unserem **Speisesaal** zu unterbreiten.

Was unsere **Internatsschülerinnen und -schüler** betrifft, so wird unsere Internatsleiterin Frau Steuernagel allen Familien bei der Anreise die notwendigen Informationen zum Internatsbetrieb übermitteln und offene Fragen beantworten.

Ich hoffe, ich konnte auch mit diesem Brief viele eurer und Ihrer Fragen beantworten. Bei Rückfragen bitte ich darum, zunächst die Klassenleitungen zu kontaktieren. Zudem ist das Sekretariat ab 7:30 Uhr besetzt.

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, in meinem Brief zum Schuljahresende habe ich mich bei euch und Ihnen allen für das angemessene und rücksichtsvolle Verhalten bedankt, das ich in den Wochen zuvor wahrgenommen hatte. Bitte sorgt / bitte sorgen Sie in unser aller Interesse dafür, dass unser Schulleben durch ein angemessenes Auftreten auch weiterhin so gut funktioniert.

Mit freundlichen Grüßen,



Matthias Krapp
OStD, Schulleiter